

WÄHLERISCH BLEIBEN!!!



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
die neuen Nazis versuchen überall mitzumischen, wo sie sich Gehör verschaffen können, auch in den Interessenvertretungen der Beschäftigten. Beispiele zeigen, dass die rechtsextreme *Gesinnung* einiger Kandidaten erst nach der Wahl bekannt wurde. Es gehört zur Taktik rechtsextremer Parteien und Gruppierungen, sich Sympathie und Akzeptanz zu verschaffen, auch im Kollegenkreis. Daher sollten etwa ausländerfeindliche Äußerungen hellhörig machen, auch wenn sie als Witz daher kommen.

Nazis schaden den Betrieben und den Beschäftigten, und zwar nicht nur dort, wo internationale *Geschäftsbeziehungen* bestehen. Die Verbreitung nationalistischer Ideologien schadet unserem Wirtschaftsstandort und kostet Arbeitsplätze.

Die Mitbestimmungskultur von Beschäftigten im Betrieb ist eine Errungenschaft der Demokratie. Nazis wollen beides abschaffen. Nach BetrVG § 80, PersVG §61 und AGG ist es auch die Aufgabe der Mitarbeitervertretung, sich gegen jede Form von Diskriminierung einzusetzen. Darum:

Keine Nazis in den Betriebs- und Personalrat! Keine Nazis in die (J)AV

Wir bieten Unterstützung!

Euer BBT
www.bbtmv.de

